

27.05.2019

Chemie³

Auszubildende gewinnen Nachhaltigkeitspreis

Ein Team aus vier Auszubildenden der Sanner GmbH aus Bensheim hat sich den ersten Platz beim Chemie³-Nachhaltigkeitspreis für junge Menschen in Hessen erkämpft. Die Gruppe hatte sich damit beschäftigt, wie unterschiedlich Kaufrausch und nachhaltiger Konsum sich auf ökonomisch, ökologische und soziale Aspekte in den Herstellungsländern auswirken.



Preisverleihung Chemie³-Nachhaltigkeitspreis in der KletterBar in Offenbach

Der in diesem Jahr zum dritten Mal ausgeschriebene Wettbewerb stand unter dem Motto: „Das will ich haben! Konsum nachhaltig gedacht?“ 24 Teams mit insgesamt 122 Auszubildenden beteiligten sich. Die Preise überreichte der hessische Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir in der KletterBar in Offenbach. Der zweite Preis ging an ein Team der Merck KGaA aus Darmstadt. Mit dem dritten Preis wurden die Teilnehmer von B. Braun AG aus Melsungen ausgezeichnet.

Die Sieger gewannen ein Preisgeld von 1.500 Euro. Die junge Frau und ihre drei Kollegen sind ein bunt gemischtes Team aus Auszubildenden zum Verfahrensmechaniker und dual Studierenden der Fächer Kunststofftechnik und Produktionstechnologie. Das Team hat eine ausgediente Jeans als Präsentationsfläche gewählt. Produktionsverfahren, Arbeitssicherheit, Einkommen und Lieferketten sind zum Beispiel Stellschrauben, die das Team stärker international

geregelt sehen will. Grundsätzlich halten die vier Bildung, Aufklärung und Transparenz für unerlässlich, um den gesellschaftlichen Wandel für nachhaltige Entwicklung gestalten zu können.

Das dreiköpfige Team der Merck KGaA aus Darmstadt erhielt den zweiten Platz mit einem Preisgeld von 1.000 Euro. Die angehenden Chemielaboranten hatten einen TV-Clip zum Thema Mode entwickelt, in dem die Arbeitsbedingungen in Entwicklungsländern dargestellt wurden. Sie empfehlen einen QR-Code auf Kleidungsstücken, unter dem die Fertigungsbedingungen nachvollzogen werden können. Mit dieser Transparenz stehen die Konsumenten stärker in der Verantwortung, welches Produkt sie wählen. Aber auch der Kauf von Second-Hand-Kleidung und die Weitergabe an Bedürftige sollten stärker gefördert werden.

Mit dem dritten Platz und einem Preisgeld von 500 Euro wurde das Team der B. Braun AG aus Melsungen ausgezeichnet. Die zehn Auszubildenden haben ein Quiz mit 80 Fragen rund um Produktion und Verbrauch von Lebensmitteln entwickelt. Wissen erhöhen, Dialog fördern, Verhalten ändern, so kann das Ziel dieses Spiel verstanden werden. Aber auch das eigene Konsumverhalten im Supermarkt zu hinterfragen und regionale Produkte zu favorisieren, sind Schritte zu nachhaltigem Konsum.

Die Allianzpartner Hessen der Nachhaltigkeitsinitiative Chemie³ - der Landesverband Hessen im Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI Hessen), der Arbeitgeberverband Chemie und verwandte Industrien für das Land Hessen e.V. (HessenChemie) und die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie Hessen-Thüringen (IG BCE Hessen-Thüringen) vergeben alle zwei Jahre einen Nachhaltigkeitspreis an Auszubildende, dual Studierende sowie die Teilnehmer in betrieblichen Fördermaßnahmen.

Mit ihrer Initiative Chemie³ wollen die Allianzpartner Nachhaltigkeit als Leitbild in der chemischen Industrie verankern. Der Nachhaltigkeitspreis der Allianzpartner Hessen wird alle zwei Jahre ausgeschrieben, um bereits Jugendliche und junge Erwachsene für eine nachhaltige Entwicklung zu sensibilisieren. Er richtet sich an Auszubildende, Dual-Studierende und Teilnehmer von Fördermaßnahmen wie „Start in den Beruf“ aus Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen und Kunststoffverarbeitenden Industrie Hessens. Erstmals wurde der Preis im Jahr 2015 vergeben. Von Beginn an hat der Hessische Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir die Schirmherrschaft übernommen.

© 2019 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt
IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
Mainzer Straße 81 | D-65189 Wiesbaden

Telefon: 0611 988499-0 | Telefax: 0611 988499-20
E-Mail: lb.hessen@igbce.de